

Anwesend: D. Egger (Leitung) E. Belotti M. Deurer M. Hinterreiter
B. Kammerer (zw) E. Kerig T. Klink K. Konrad
W. Konrad K. Schwarzstein S. Seidenspinner P. Seyboth
U. Shaughnessy R. Szep G. Truckenmüller U. Truckenmüller
J. Wunderwald
Protokoll: P. Seyboth

Entschuldigt: Ch. Kamm, A. Steinecker, E. Haas

Gäste: Hr. C. Bozoglu (Fraktion Die Grünen) Hr. P. Luibl (Bürgerhaus Pfersee),
Fr. Falkenhein (linie 3), Hr. M. Siefer, Fr. C. Andrä

In Abweichung von der Tagesordnung werden aus Rücksicht auf die Gäste TOP 4 sowie die Beiträge von Hr. Luibl und von Hr. Siefer vorgezogen.

TOP 1 – Aktuelles zum Thema Flüchtlinge in Pfersee, Erstankömmlinge in der "Spicherer Schule"

D. Egger berichtet, dass zwischenzeitlich 10 unbegleitete Jugendliche in der ehemaligen Schule untergebracht sind. Diese werden derzeit noch vom Jugendamt, demnächst von den Johannitern, die noch Fachkräfte suchen, betreut.

In dem Anwesen Brunnenbachstr. 26 sind afghanische Flüchtlinge untergebracht. Die Kontaktsperre für Helfer wg. eines Tbc-Falles ist inzwischen aufgehoben. Am 15.10. ist in der Ottostraße ein afghanisches Fest.

Die Wohnungen im Haus der Gaststätte "Wittelsbach" sollen ebenfalls für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge umgebaut und genutzt werden.

Das Jugendhaus betont, dass es für Kooperation offen ist, jedoch die Herstellung von Kontakten sehr schwierig sei.

TOP 2 – Bebauungsplan Sheridan, Stellungnahme der BAPS und Pressemitteilung

Der Entwurf einer Pressemitteilung wird zur Kenntnis gegeben und besprochen. Mit der PM stellt die Bürgeraktion die Forderung, die bisher ungenutzten Flächen auf dem Areal für den sozialen Wohnungsbau zu nutzen. Bei ca. 17 ha Wohnbaufläche stünden damit ca. 4 ha für den geförderten Wohnungsbau zur Verfügung. Dies entspricht noch nicht der Quote von 30%, wie sie im Wahlkampf von den verschiedenen Parteien

gefordert wurde, zumal bei anderen Bauvorhaben z.B. Reiterareal in Pfersee gar kein sozialer Wohnungsbau erfolgt.

TOP 3 – Linie 5, wie bringen wir das Thema wieder in Fahrt.

Die Dekoration der Bäume an der Hessenbachstraße wurde von Unbekannten entfernt. Die BÜRGERAKTION freut sich, dass ihre Kunstwerke so reißend Absatz fanden. Es wird vorgeschlagen unter dem Stichwort "Kunst am Baum" die Bäume wieder zu schmücken. Vorgesehener Termin 11.11.2015 (Martinstag).

In einem Brief an Staatsministerin Ilse Aigner wurde aufgezeigt, wie die Stadt Augsburg mit öffentlichen Geldern umgeht. Dieser Brief soll zum Anlass genommen werden, die Kostensituation des Projektes "Führung der Linie 5" aufzuzeigen und zu diskutieren.

TOP 4 – Dehner-Park und Post SV, Fakten und Gerüchte

Stadtrat Bozoglu berichtet von einem Besuch des Herrn Weber (Gf der Dehner GmbH & Co.KG) bei der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" in Begleitung von MdL Georg Schmid ("Schüttelschorsch"). Hr. Weber stellt Planungen (Wohnbebauung) im Bereich des Garten-Centers und davon nördlich vor. Alle vier Architektenvorschläge waren nicht zufriedenstellend, wobei die Fraktion auf einen Wettbewerb, auf sozialen Wohnungsbau und auf ausreichend Grünanlagen Wert legt.

Von D. Egger wird dazu ausgeführt, dass das Projekt höchst dubios erscheint, da sowohl im Flächennutzungsplan (bindend für die Gemeinde) sowie im gültigen Bebauungsplan die gesamte Fläche als Sportfläche ausgewiesen sei. Von einem Sportflächenentwicklungskonzept, das die Frage einer Entbehrlichkeit klären sollte, ist ebenfalls nichts zu sehen. Eine Entscheidung des Stadtrates ein Bauleitverfahren einzuleiten, um die Verwaltung mit Planungen zu befassen, ist ebenso wenig bekannt.

Hr. Bozoglu wird sich informieren, inwieweit durch die geplante Bebauung die ausgewiesene Sportfläche betroffen ist.

Bezüglich des Neubaus des Gartencenters entlang der Bgm.-Ackermann-Str. gibt es einen Konflikt mit den Planungen zur Linie 5. Die Stadt will hier einen Streifen von 10 m Breite erwerben, Hr. Weber ist nur bereit einen Streifen von 5 m Breite abzugeben.

Die Notwendigkeit von sozialem Wohnungsbau wird diskutiert: Während in München eine Notwendigkeit von 30% gesehen wird, hat sich der Augsburger Stadtrat bisher auf Sprechblasen beschränkt und bei einigen Baugebieten keinen oder wesentlich weniger sozialen Wohnungsbau festgeschrieben.

Übersehen wird häufig, dass auch junge Familien Nutznießer vom geförderten Wohnungsbau sind. Eine vierköpfige Familie mit einem Jahreseinkommen bis zu ca. 50.000 € (!) kann anspruchsberechtigt sein.

Bezüglich den Planungen des Post SV ist durchgesickert, dass der Post SV seine Fußballabteilung auf einem Areal am Wasenmeister unterbringen will, die übrigen auf dem Sheridan-Gelände in Nähe des ehemaligen Offiziers-Kasinos. Es ist zu hören, dass im Liegenschaftsamt zwischenzeitlich die Unterbringung des Post SV als Chefsache behandelt wird.

TOP 5 - Aktuelles und Termine

- Der neue Leiter des Bürgerhauses Pfersee Peter Luibl stellt seine bisherigen Tätigkeitsfelder vor: Flüchtlingsarbeit beim Diakonischen Werk Augsburg, Karl-Sommer-Stift in Friedberg, dann bei der AWO in der Heimleitung Sozialzentrum Hammerschmiede und jetzt Bürgerhaus Pfersee. Sein Ziel ist es die soziale Komponente des Bürgerhauses zu entwickeln (z.B. Sozialprojekte, Betrieb eines Kontaktcafes).
- Markus Siefer stellt das Projekt "Solidarische Landwirtschaft" vor. Dabei werden Erzeuger und Verbraucher zusammengeführt. Das Projekt ist auf Gemeinwohl ausgerichtet, sichert die Existenz der Erzeuger und stellt die Versorgung der Verbraucher mit heimischen Produkten sicher. Es werden auch im Stadtteil Pfersee Interessenten gesucht. Kontakt über Tine Klink.
- Die Bauarbeiten für den Radweg unter der Luitpoldbrücke dauern voraussichtlich bis Ende November/Anfang Dezember. Mit einem Baustellenbesuch kurz vor der Fertigstellung (z.B. Brotzeit für die Bauarbeiter) wird die BÜRGERAKTION eine öffentlichkeitswirksame Aktion starten.

- T. Klink berichtet, dass in den nächsten Tagen Schilder und Lichtzeichen montiert werden, damit Radverkehr Richtung Nord-Süd im Einbahn-Abschnitt der Eberlestraße zugelassen werden kann. Markierung ist bereits vorhanden.
- In einem Brief an die BÜRGERAKTION hat Mdl Christl Kamm vorgeschlagen die Trasse der Linie 5 "grünmäßig" zu optimieren. B. Kammerer erläutert, dass dies bereits in der Bürgerwerkstatt gemacht worden sei. Von Seiten der Stadtwerke wurde dies jedoch missachtet.
- J. Wunderwald bittet das Thema "Fahrradstadt" bei dem nächsten Monatsgespräch auf die TO zu setzen. Wichtig sei, endlich die Fahrradachse Gollwitzer Str./Färberstr./Treustr. auf den Weg zu bringen.
- Dr. Deurer gibt bekannt, dass am Samstag 17.10. der neue Wasserspielplatz auf dem Gelände der Jugendfarm eröffnet wird. Von 14 bis 17 Uhr gibt es ein Programm. Für Verpflegung ist gesorgt.
- Die Neugestaltung des Weges entlang des Mühlbaches von der Luitpold- bis zur Färberstraße ist fertig und die Bauzäune sind entfernt. Von einer offiziellen Eröffnung ist bislang nichts bekannt. Es wird vorgeschlagen zur Eröffnung den Boule-Platz mit einem Spiel (Arbeitstitel Rumkugeln) zu eröffnen.
- T. Klink berichtet, dass in der Woche vom 30.10. bis zum 08.11. im 1. Stock der Asyl-Unterkunft in der Calmbergstraße ein Kunst-Camp mit dem Ziel stattfinden wird, die Räume wohnlicher zu gestalten (Initiative VOLLDABEI). Am 4.11. um 20 Uhr findet eine Gesprächsrunde über die sinnvolle Gestaltung von Asylunterkünften statt (mit Innenarchitektin Julia Rothmeier und Bürgermeister Dr. Stefan Kiefer. Moderation: Susanne Thoma). Am 08.11. kommt Claudia Roth zu einer Matinee (11:00 bis 12:30).

Nächste Monatsversammlung: Mittwoch 18.11.2015 - 20 Uhr im Bürgerhaus Pfersee

Augsburg, 16.10.2015

Für das Protokoll: Peter Seyboth